

Vollqualifizierende Berufsfachschulen (BFS vq) – 3/8

Berufsfachschulen für sozialpädagogische Assistenz

Zulassungsvoraussetzung: **erweiterter erster allgemeinbildender Schulabschluss;**
mittlerer Schulabschluss für zweijährige Ausbildung

Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz (SPA)

Die Ausbildung soll Schülerinnen und Schüler befähigen, als sozialpädagogische Assistentin oder sozialpädagogischer Assistent gemeinsam mit sozialpädagogischen Fachkräften bei der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in sozialpädagogischen Arbeitsbereichen tätig zu sein. Die Ausbildung umfasst eine schulische und eine praktische Ausbildung.

Die Dauer der Ausbildung richtet sich nach der Vorbildung der Schülerinnen und Schüler. Sie beginnt mit einem Probehalbjahr.

Unter bestimmten Bedingungen (Notenschnitt des mittleren Schulabschlusses in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch 3,0 oder besser) ist auch der Erwerb der **Fachhochschulreife** möglich.

Unterrichtsfächer

Sozialpädagogisches Handeln, Entwicklung und Bildung, Sprache und Kommunikation, Kreative Gestaltung, Bewegung / Spiel / Musik, Naturwissenschaften und Gesundheit, Fachenglisch, Mathematik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Aufnahmebedingungen

- Für die Aufnahme in die **zweijährige Ausbildung** in Vollzeitform ist der Nachweis des mittleren Schulabschlusses (MSA) oder der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe notwendig.
- Für die Aufnahme in die **zweieinhalbjährige Ausbildung** in Vollzeitform ist der Nachweis des erweiterten ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (eESA) notwendig.

Weitere Bedingungen für die Aufnahme in die zweijährige oder zweieinhalbjährige Ausbildung sind

- der Nachweis eines Platzes für die praktische Ausbildung in einer von der Schule genehmigten Praxisausbildungsstätte und
- die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses (kann nur mit einer Bescheinigung der Schule angefordert werden).

Grundsätzlich werden nur Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen, die ihren Hauptwohnsitz in Hamburg nachweisen (Anmeldebestätigung).

Abschluss

Mit Erwerb des Abschlusszeugnisses wird die Berechtigung verliehen, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte sozialpädagogische Assistentin“ oder „Staatlich geprüfter sozialpädagogischer Assistent“ zu führen.

■ Information und Anmeldung

Für 2022 ist die Anmeldefrist coronabedingt zunächst bis zum 30. April 2022 verlängert. (Aktuell siehe <https://hibb.hamburg.de/>)

Ausbildungsbeginn für die **zweijährige vollschulische Ausbildung** ist der erste Schultag nach den Sommerferien. Anmeldungen erfolgen vom grundsätzlich 1. Februar bis zum 31. März des jeweiligen Jahres (Ausnahme 2022) bei der **zentralen Anmeldeschule Berufliche Schule Hamburg-Harburg (BS 18)** für die staatlichen Schulen:

Berufliche Schule Hamburg-Harburg (BS 18)

Göhlbachtal 38, 21073 Hamburg
Tel.: 428 88 63-0, E-Mail: bs18@hibb.hamburg.de
<http://beruflicheschulehamburg.harburg.de>



Ausbildungsbeginn für die **zweieinhalbjährige vollschulische Ausbildung** ist der erste Schultag nach den Sommerferien oder der 1. Februar. Anmeldungen für den Ausbildungsbeginn nach den Sommerferien erfolgen grundsätzlich vom 1. Februar bis zum 31. März des jeweiligen Jahres (Ausnahme 2022), für den Ausbildungsbeginn am 1. Februar bis zum 30. November des Vorjahres.

Für 2022 ist die Anmeldefrist coronabedingt zunächst bis zum 30. April 2022 verlängert. (Aktuell siehe <https://hibb.hamburg.de/>)

Die **zentrale Anmeldeschule** für die zweieinhalbjährige Ausbildung ist die **Berufliche Schule für Sozialpädagogik – Anna-Warburg-Schule (BS 23)** für die staatlichen Schulen:

Berufliche Schule für Sozialpädagogik – Anna-Warburg-Schule (BS 23)

Niendorfer Marktplatz 7 a, 22459 Hamburg
Tel.: 428 86 92-0, E-Mail: bs23@hibb.hamburg.de,
www.anna-warburg-schule.de

Weitere staatliche Schulen sind:

Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik Altona (BS 21)

Max-Brauer-Allee 134, 22765 Hamburg,
Tel.: 428 11-2978, E-Mail: bs21@hibb.hamburg.de,
www.fsp2-hamburg.de

Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik – Fröbelseminar (BS 30)

Wagnerstraße 60, 22081 Hamburg,
Tel.: 428 846-211, E-Mail: bs30@hibb.hamburg.de
www.bs30.de

Berufsbildende Ersatzschulen in freier Trägerschaft

Ev. Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz Alten Eichen

Wördemanns Weg 21, 22527 Hamburg;
Tel.: 548 716 01
www.fachschule-alten-eichen.de

Evangelische Stiftung Alsterdorf

Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz
Sengelmanstraße 49, 22297 Hamburg,
Tel.: 507 732 67
www.alsterdorf.de/

Euro Akademie Hamburg

Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz
Wendenstraße 4, 20097 Hamburg,
Tel.: 309 786 22
www.euroakademie.de

Verein zur Förderung der Waldorf Berufsbildung Hamburg e.V.

Waldorf Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz
Hufnerstr. 20, 22083 Hamburg,
Tel.: 535 489 06
www.waldorferzieher.de

SterniPark GmbH

Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz
Osterstr. 86-90, 20259 Hamburg,
Tel.: 431 874
www.sternipark.de

Weitere Informationen und Beratung zu berufsschulischen Angeboten erhalten Sie bei der



Bitte wenden Sie sich an Ihren regionalen Standort:

Bezirk Hamburg-Mitte: Telefon 42812-1315

Bezirk Harburg: Telefon 42812-1371

Bezirk Hamburg-Nord: Telefon 42863-2458

Bezirk Eimsbüttel: Telefon 42863-2045

Bezirk Altona: Telefon 42863-2019

Bezirk Wandsbek: Telefon 42812-1324

Bezirk Bergedorf: Telefon 42812-1455

Zentrale Telefonnummer: 428 28 3333 (Hotline des HIBB und der Bezirksämter für alle JBA-Standorte)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 8:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 bis 18:00 Uhr (nur für Berufstätige)
Nachmittagstermine nach Vereinbarung möglich

www.jba-hamburg.de